

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. Gemisches und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsware

Liapor[®]
Liaperl[®]
Liaflor[®]
Liadrain[®]**Andere Bezeichnungen****Blähton, Brechsand****1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Identifizierte Verwendungen**

Liapor[®] Wärme dämmender Zuschlagstoff für Baustoffe, Leichtbeton, Mauersteine, etc., Trockenschüttung für Bodenaufbauten in gebrochener Form: Winterstreu, Brechsand

Liaperl[®] Filtermaterial für Abgas- und Abwasserreinigung und Teiche, etc.

Liaflor[®] Pflanzensubstrate und Hydrokultur, etc.

Liadrain[®] in gebrochener Form für Dachbegrünung und Pflanzensubstrate, etc.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

nicht bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstelltHersteller / Lieferant
Strasse
PLZ / OrtLiapor GmbH & Co. KG
Industriestraße 2
D-91352 Hallerndorf-Pautzfeld**Kontaktstelle für technische Informationen**

Telefon

+49 95 45 4 48-0
zu den üblichen Geschäftszeiten

E-Mail (Fachkundige Person)

info@liapor.com**1.4 Notfallrufnummer**

+49 (0)30 30686 790

2. Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 keine
EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG keine**2.2 Kennzeichnungselemente** entfällt**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Erzeugnis erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

Das Erzeugnis enthält nicht kennzeichnungspflichtigen Quarz

Hinweis: Längerfristiges, wiederholtes Einatmen von Aveolen-gängigem Quarz Feinstaub kann zu Staublunge führen (Silikose)
Aveolen-gängiger Quarz Feinstaub < 10 % STOT RE 2 H 373

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

3. Zusammensetzung /Angaben zu den Bestandteilen**3.1 Stoffe** entfällt

3.2 Gemische Erzeugnisse (Brechsande, Liaperl[®], Liadrain[®])
 (Liapor[®], Liaflor[®])

 Chem. Zusammensetzung: Alumo-, Ferro- und Ca-Silikate > 80 %
 Quarz < 20 %

3.3 Registrierungsnummern

Name	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	EU Klassifizierung	Anteile
(Al, Fe, Ca)-Silikat	1302-76-7	entfällt	Nicht klassifiziert	> 80 %
Quarz	14808-60-7	238-878-4	Nicht klassifiziert	< 20 %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe- Maßnahmen

- Einatmen (Staub) An die frische Luft bringen
- Hautkontakt (Staub) Mit Wasser und Seife abwaschen
- Augenkontakt (Staub) Mit geöffnetem Lidspalt gründlich mit fließendem Wasser spülen,
Kontaktlinsen entfernen
- Verschlucken (unwahrscheinlicher Expositionsweg)
Mund mit Wasser ausspülen, Wasser nicht verschlucken
Anschließend Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1 Löschmittel keine Einschränkungen

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

 Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
 Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubentwicklung vermeiden.	Persönliche Schutzausrüstung:
- Handschutz	Handschuhe empfohlen
- Augenschutz (bei Staubbildung)	Schutzbrille tragen
- Einatmen (bei Staubbildung)	Staubmaske P2 tragen (DIN 3181)

6.2 Umweltschutzmaßnahmen nicht erforderlich

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

 Mechanisch aufnehmen,
 Staubentwicklung vermeiden

7. Handhabung und Lagerung
**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
 Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen**

Es wird empfohlen, alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass Folgendes ausgeschlossen ist:

- Staubbildung
- Einatmen von Stäuben/Partikeln
- Staubablagerungen → Arbeitsplatz regelmäßig reinigen

Für gute Raumbelüftung sorgen

Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.
Nach Gebrauch die Hände waschen.

Staubige Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen vor dem Betreten von Bereichen,
in denen gegessen wird.

7.2 Bedingungen zur sichern Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Entsprechend dem Einsatzgebiet: trocken z.B. Liapor[®] für Trockenmörtel
feucht z.B. Liaperl[®] und Liadrain[®]

7.3. Spezifische Endanwendung: Beim Fördern mittels Luft einen Druck
von max. 1,5 bar nicht überschreiten
(verstärkte Staubentwicklung durch Abrieb)

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition
/ Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (AWG) Deutschland**

Allgemeiner Staubgrenzwert	10 mg/m ³	einatembare Fraktion	AWG
	3 mg/m ³	Alveolen-gängige Fraktion	TRGS 900
Quarz	0,15 mg/m ³	Alveolen-gängige Fraktion	TRGS 559

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang
vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

8.2.1 Individuelle Schutzmaßnahmen – persönliche Schutzausrüstung Siehe 6.1

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition entfällt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Granulat:	Korngrößen 1 bis 20 mm
	Brechsand:	Korngrößen 0 bis 4 mm
Farbe:	Granulat:	beige, grau-braun bis rot
	Brechsand:	dunkelbraun, schwarz
Geruch		kein spezifischer Geruch
pH-Wert	(Eluat 100 g in 900 ml Wasser)	7-9
Kornrohddichte	(DIN EN 1097-1)	0,4 bis 1,8 kg/dm ³
Schüttdichte	(DIN EN 1097-3)	0,2 bis 1,0 kg/dm ³
Schmelzpunkt	(Zustandsänderung)	Erweichung ab 1200 °C

9.2 Sonstige Angaben keine

10. Stabilität und Reaktivität

Entfällt, das Gemisch enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe

11. Toxikologische Angaben

Entfällt, nach den bisher vorliegenden Erfahrungen löst
Entfällt, vom Gemisch geht keine toxisch Wirkung aus

12. Umweltbezogene Angabe

Entfällt, das Gemisch enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe

13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
- EAK/AVV-Abfallschlüssel:** 10 12 99
Abfälle aus Keramikerzeugnissen,
anders nicht genannt

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/
spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder Gemisch****EU-Vorschriften**

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) 453/2010 Keine

Nationale Vorschriften (Deutschland)**- Technische Regeln für Gefahrstoffe** TRGS 559 Mineralischer Staub
TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwert**Stoffsicherheitsbeurteilung**Das Erzeugnis wurde keiner Sicherheitsbeurteilung
unterzogen**16. Sonstige Angaben**Diese Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grund der Verordnung (EG) 453/2010 (REACH)
überarbeitet.**Abkürzungen**

EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ISO	Norm der International Standards Organization
PBT	Persistent, biakkumulierbar, toxisch
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Wortlaut der H und R Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder
Sicherheitshinweise, auf die in den Abschnitten 2 bis 15 Bezug genommen wird
gemäß Verordnung (EG) 1272/2008****Quarz Feinstaub**< 10% STOT RE 2 H 373 Kann die Atemwege schädigen bei längerer
oder wiederholten Exposition (Silikose)Schulungen für Arbeitnehmer Der Verwender hat für angemessene Information,
Anweisungen und Ausbildung zu sorgen.